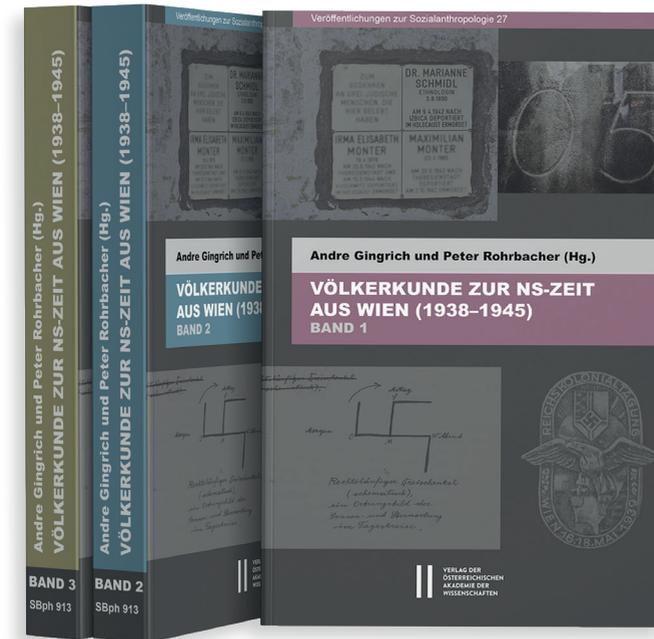


MITTWOCH, 3. NOVEMBER 2021  
BEGINN: 16.00 UHR  
ONLINE-VERANSTALTUNG



EINLADUNG ZUR ONLINE-BUCHPRÄSENTATION

# VÖLKERKUNDE ZUR NS-ZEIT AUS WIEN (1938–1945)

Andre GINGRICH – Peter ROHRBACHER (Hg.)

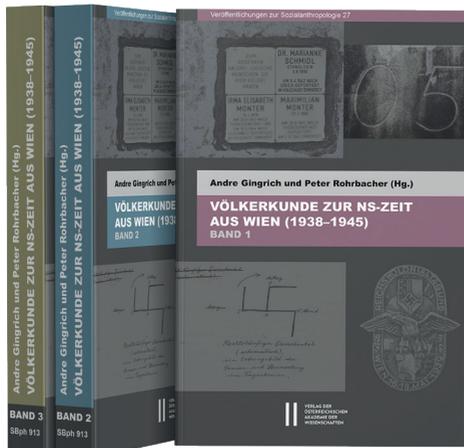
VERLAG DER  
ÖSTERREICHISCHEN  
AKADEMIE DER  
WISSENSCHAFTEN

## KONTAKT:

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften  
Dr. Ignaz Seipel-Platz 2, 1010 Wien, Österreich

## ANMELDUNG:

Teilnahme nur nach Voranmeldung unter [verlag@oeaw.ac.at](mailto:verlag@oeaw.ac.at)



Andre GINGRICH  
Peter ROHRBACHER (Hg.)  
**Völkerkunde zur NS-Zeit  
aus Wien (1938–1945)**

2021, 3 Bände, 1739 Seiten, 24×17 cm,  
broschiert, deutsch  
ISBN 978-3-7001-8670-0  
€ 240,-

Diese dreibändige Publikation mit 1739 Seiten und 42 Beiträgen widmet sich der Stellung der Völkerkunde aus Wien während der NS-Zeit, im Exil und im „Dritten Reich“. Im Fokus stehen institutionelle und biographische Netzwerke sowie ideengeschichtliche Aspekte. Dies bringt akademische Fachgeschichte vor dem Hintergrund der generellen sozio-politischen Zeitgeschichte im damaligen zentral-europäischen, aber eben auch im internationalen Kontext, systematisch zur Darstellung. Das Spektrum umfasst dabei nicht nur die zentrale Völkerkunde/Ethnologie, sondern auch wichtige Nachbarfächer von Physischer Anthropologie über Ur- und Frühgeschichte bis hin zu Volkskunde, Afrikanistik und Japanologie.

Wesentliche Fragestellungen des Bandes sind ausgerichtet auf die Art von Forschungen der Völkerkunde in und aus Wien und auf deren Wechselbezüge zur jeweiligen Politik. Beleuchtet wird damit zum einen das Ausmaß der Beteiligungen an verbrecherischen Aktivitäten zur NS-Zeit, zum anderen inwieweit das Fach in Aktivitäten des Widerstands gegen das NS-Regime eingebunden war. Besonderes Augenmerk wurde auf die Herausarbeitung

feiner Nuancen innerhalb der manchmal fließenden Übergänge zwischen Anpassung und Widerstand gelegt. Für die Bearbeitung der Beiträge, an denen 28 Autor/inn/en mitwirkten, wurden insgesamt mehr als hundert verschiedene Archive in zehn Ländern genutzt. Publierte oder selbst initiierte Interviews mit Zeitzeugen und Familienangehörigen ergänzten die Archivforschungen in einigen noch möglichen Fällen.

Der Dreibänder bietet auch einen aussagekräftigen Index und mehr als 250 anschauliche Bildquellen, die der Öffentlichkeit zumeist erstmals zugänglich gemacht werden.

#### **Andre GINGRICH**

ist Mitglied der ÖAW und der Kgl. Schwedischen Akademie sowie O. Univ.-Prof. i.R. für Kultur- und Sozialanthropologie der Universität Wien

#### **Peter ROHRBACHER**

ist Postdoktorand am Institut für Sozialanthropologie der ÖAW. Sein aktuelles Forschungsprojekt untersucht die kirchlichen und politischen Netzwerke der „Völkerkunde“ aus Österreich in der Zwischenkriegszeit (FWF P33427)

## PROGRAMM

### BEGRÜßUNG

**Thomas Jentzsch** | Geschäftsleiter des Verlags der ÖAW

### EINLEITENDE WORTE

**Oliver Jens Schmitt** | Präsident der phil.-hist. Klasse der ÖAW, Prof. am Institut für Osteuropäische Geschichte der Universität Wien

### VORSTELLUNG DES BUCHES

**Johannes Feichtinger** | Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Kulturwissenschaften und Theatergeschichte der ÖAW, korrespondierendes Mitglied der ÖAW

### PODIUMSGESPRÄCH

**Andre Gingrich** | Professor i.R. Universität Wien, wirkliches Mitglied der ÖAW und der Schwedischen Akademie der Wissenschaften

**Peter Rohrbacher** | Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Sozialanthropologie der ÖAW

### MODERATION

**Marlene Nowotny** | ORF